

Gleichstellung in der Schweiz

In der Schweizer Verfassung ist die Gleichstellung von Frau und Mann zwar verankert, doch gesellschaftliche Realität ist sie noch lange nicht: Es gibt immer noch weniger Frauen als Männer in hohen Positionen, auch verdienen Frauen für gleiche Arbeit weniger und die fehlenden Strukturen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf gehen hauptsächlich zu ihren Lasten.

Die uralten Rollenbilder sind nach wie vor allgegenwärtig: Frauen sollen schön und sexy sein, Männer stark und mächtig, Frauen wollen geschützt werden, Männer bewundert und verehrt. Solche Stereotypen können dem Individuum nicht gerecht werden, es sind Schubladen, die unsere Talente missachten und unsere Möglichkeiten limitieren.

Gleichzeitig macht es diese konstruierte Gegensätzlichkeit überhaupt erst möglich, dass ein Geschlecht das andere dominiert: Immer noch gelten Frauen als weniger wert.

Geschlechtsspezifische Gewalt

Dieses Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern ist letztlich auch die Ursache für geschlechtsspezifische Gewalt. Wären Frauen Männern gleichwertig, würde kaum eine von ihrem Mann oder ihrer Familie als Besitz betrachtet, kontrolliert, erniedrigt, einsperrt, geschlagen, zwangsverheiratet, an den Genitalien verstümmelt oder aufgrund verletzter Ehre ermordet.

An den Folgen geschlechtsspezifischer Gewalt sterben in der Schweiz zwei Frauen pro Monat.

Wer ist TERRE DES FEMMES Schweiz?

TERRE DES FEMMES Schweiz setzt sich ein für ein selbstbestimmtes Leben aller Frauen und Mädchen – ungeachtet ihrer konfessionellen, politischen, ethnischen und nationalen Zugehörigkeit oder sexuellen Orientierung. Finanziert ist die NGO durch Mitglieder- und Stiftungsbeiträge sowie Spenden.

Vision

Unsere Vision ist eine gerechte und pluralistische Gesellschaft, in der alle Menschen ihr Leben selbstbestimmt und unabhängig von ihrem Geschlecht gestalten können.

So machen Sie unsere Arbeit möglich:

- Unterstützen Sie TERRE DES FEMMES Schweiz mit einer einmaligen oder regelmässigen Spende.
- Verleihen Sie TERRE DES FEMMES Schweiz politisches Gewicht und werden Sie Mitglied.
- Setzen Sie sich für Gleichstellung und gegen geschlechtsspezifische Gewalt auch über die Grenze Ihres Lebens ein: Bestellen Sie unverbindlich unsere Legatsbroschüre.
- Werben Sie für TERRE DES FEMMES Schweiz und legen Sie unsere Broschüren auf.
- Liken Sie uns auf Facebook.

Kontakt

TERRE DES FEMMES Schweiz
Standstrasse 32
3014 Bern
031 311 38 79
info@terre-des-femmes.ch
www.terre-des-femmes.ch
PC 30-38394-5



Expert_innen für
Gleichstellung und
geschlechtsspezifische
Gewalt

Was macht TERRE DES FEMMES Schweiz?

Wir setzen uns für die Gleichstellung der Geschlechter ein und bekämpfen geschlechtsspezifische Gewalt, indem wir Gewaltbetroffene beraten und begleiten, Fachpersonen weiterbilden und junge Menschen sensibilisieren. Darüber hinaus leisten wir auch politische Arbeit.

Beratung für gewaltbetroffene Frauen

TERRE DES FEMMES Schweiz berät und begleitet gewaltbetroffene Frauen, um sie zu schützen und zu einem selbstbestimmten Leben zu befähigen. In diesem Rahmen verfassen wir auch Gutachten zu frauenspezifischen Fluchtgründen.

Bildungsveranstaltungen für Fachpersonen

Fachpersonen, die in ihrem Alltag mit gewaltbetroffenen Frauen und Mädchen in Kontakt kommen, wissen oft zu wenig über Zwangsverheiratung, weibliche Genitalverstümmelung oder ehrbezogene Gewalt. In Weiterbildungen vermitteln unsere Expertinnen praxisbezogen, wie Gewaltsituationen erkannt, verhindert und beendet werden können.



«TERRE DES FEMMES Schweiz kennt sich mit den schwierigen Bedingungen von Frauenflüchtlingen aus. Fachpersonen sollten diese Kompetenzen nutzen.»

Maja Wicki-Vogt,
Traumatherapeutin, Zürich

Veranstaltungsreihe VOIX DES FEMMES – wie Frauen die Welt verändern

Während der periodischen Veranstaltungsreihe VOIX DES FEMMES diskutieren wir mit international bekannten Persönlichkeiten unsere Themen und zeigen, dass Frauen mit ihrem Wissen, ihrem Engagement, ihrem Mut und ihrer Durchsetzungskraft die Welt verändern.

Gäste und Themen der VOIX DES FEMMES:

- Der Kampf gegen weibliche Genitalverstümmelung der somaliländischen Spitalleiterin und Hebamme **Edna Adan** (2010)
- Das Engagement gegen ehrbezogene Gewalt der türkischen Soziologin und Menschenrechtsaktivistin **Pinar Selek** (2011)
- Die starken Auftritte der libanesischen Rapperin **Malikah** in einer Männerbranche (2012)
- Die Burkafrauen-Graffiti in Blau von **Shamsia**, der afghanischen Graffiti-Künstlerin (2013)
- Männerbilder und deren Funktion bei geschlechtsspezifischer Gewalt (2014)



«Bei TERRE DES FEMMES Schweiz arbeitet ein einmaliges Team, das sich höchst professionell der Aufgabe widmet, FGM ein Ende zu setzen.»

Edna Adan, Spitalleiterin
und Hebamme, Hargeisa,
Somaliland

«Rollen rollen» – Kampagne für selbstbestimmte Geschlechterrollen

Kernstück der Kampagne «Rollen rollen» ist die Webseite rollenrollen.ch. «Rollen rollen» will einen Beitrag dazu leisten, dass Menschen nicht aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Geschlechtsidentität oder ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert werden oder Gewalt erleben. Auf der Plattform finden sich zahlreiche Informationen zum Thema Sexismus und Geschlechterrollen, ein Blog, eine Agenda u.v.m.

Informations- und Präventionsmaterialien

TERRE DES FEMMES Schweiz entwickelt laufend Präventionsmaterialien. Dazu gehört ein Lehrmittel zu Zwangsverheiratung, ein Filmclip in verschiedenen Sprachen zu weiblicher Genitalverstümmelung oder Wanderausstellungen zu Frauenhandel und weiblicher Genitalverstümmelung.

Eine Übersicht unseres Angebots sowie die Ansicht der einzelnen Produkte als PDF finden Sie auf unserer Webseite.



«Wir müssen wegkommen von altmodischen Geschlechterrollen, die eine Gleichberechtigung aller Menschen verhindern. TERRE DES FEMMES Schweiz zeigt dafür Wege auf.»

Basil Oberholzer, Co-Präsident Junge Grüne SG